



Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister

Hauptamt

Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Zeugnis

Herr Hendrik Kirchhoff war vom 16.08.2010 bis zum 30.09.2011 bei der Stadt Norderstedt als Erzieher in der Kindertagesstätte Forstweg in Vollzeit beschäftigt.

In der Kindertagesstätte Forstweg werden 105 Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren in zwei Integrationsgruppen, einer Familiengruppe ganztags, einer Familiengruppe halbtags, einer Elementargruppe, einer Waldgruppe und in einer Krippengruppe betreut. Herr Kirchhoff war in der Integrationsgruppe mit 15 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren tätig. Er arbeitete dort zusammen mit zwei Erzieherinnen und einem Heilpädagogen.

Herr Kirchhoff führte die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit aus.

Herr Kirchhoff ging Aufgaben sehr entschlossen an und führte sie mit großer Beharrlichkeit durch. Er war sehr gewissenhaft, verantwortungsbewusst und einsatzbereit. Er arbeitete stets sicher und vollkommen selbstständig. Er war sich seinen Aufgaben und der Verantwortung voll bewusst und setzte sich nachdrücklich dafür ein. Herr Kirchhoff erkannte auch bei komplexen Sachverhalten klar das Wesentliche, dachte logisch und differenziert und analysierte komplexe Zusammenhänge unter Einbeziehung aller Beteiligten und des sozialen Umfeldes. Er kam unmittelbar zu klaren und eindeutigen Entschlüssen und war in der Entscheidungsfindung stets zielorientiert und außerordentlich verlässlich. Er entwickelte gute eigenständige Vorstellungen und urteilte dabei klar, sachgerecht und abgewogen. Herr Kirchhoff war organisatorisch besonders befähigt und nutzte alle Rationalisierungsmöglichkeiten des Arbeitsablaufes voll aus. Er koordinierte das Zusammenwirken aller Beteiligten gut. Herr Kirchhoff ging schwierige Probleme äußerst flexibel an und fand sich stets rasch zurecht. Er war außerordentlich kreativ auch außerhalb eingefahrener Denkstrukturen. Herr Kirchhoff plante seine Arbeit stets vorausschauend und mit größter Umsicht. Er arbeitete dabei besonders zuverlässig und konzentriert. Er erkannte die Zusammenhänge und setzte Prioritäten. Er brach pädagogische Pläne und Ziele herunter und setzte diese im eigenen Aufgabenbereich um. Er berücksichtigte dabei wissenschaftliche Entwicklungen und machte Vorschläge zur Realisierung.

Herr Kirchhoff zeigte Einfühlungsvermögen und Empathie. Er argumentierte sachlich und verfolgte dabei sein Anliegen sehr zielstrebig und mit Erfolg. Er war hohen Belastungen und großen Schwierigkeiten gewachsen und bewältigte auch langfristig starken Arbeitsanfall. Er war sehr tatkräftig und ausdauernd.



Herr Kirchhoff griff Impulse der Kinder auf und regte zur Selbstständigkeit an, dabei gab er ihnen altersentsprechende Freiräume. Er orientierte sich dabei an der Persönlichkeit und Lebenssituation des Kindes. Er erfasste Spannungen und Unterströmungen in der Gruppe und reagierte entsprechend. Sein pädagogischer Ansatz ist ganzheitlich und situationsorientiert. Er schaffte eine positive und offene Atmosphäre in der Gruppe. Durch sein ruhiges und überlegtes Handeln konnte er auch Außenseiter „an die Hand nehmen“ und integrieren. Sein pädagogisches Handeln war durchdacht und kindgerecht.

Herr Kirchhoff hat ein sehr umfangreiches und exaktes Fachwissen und setzte die Fachkenntnisse erfolgreich in der Praxis um. Er lernte aus eigenen Fehlern und leitete auch für ähnliche Fälle Handlungsalternativen ab. Mit großem Interesse nahm Herr Kirchhoff aktiv an Weiterbildungen und Supervision teil.

Herr Kirchhoff pflegte einen regelmäßigen fachlichen Austausch mit den Eltern. Er erfuhr eine hohe Akzeptanz und war ein geschätzter Gesprächspartner.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war stets vorbildlich. Er setzte sich sehr hilfsbereit für andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Er gliederte sich stets optimal in die unterschiedlichen Arbeitsgruppen ein. Er war zu sachlicher und konstruktiver Mitarbeit stets uneingeschränkt bereit. Er informierte die anderen Teammitglieder stets zeitnah und umfassend. Herr Kirchhoff trug bei Team- oder Dienstbesprechungen auch umfangreiche Sachverhalte in klarer Gedankenfolge flüssig vor. Er machte stets genaue und vollständige Angaben zu Sachverhalten, er argumentierte sachbezogen und wertfrei. Er erfragte Argumente und Vorschläge anderer und bezog diese in die eigenen Überlegungen ein. Herr Kirchhoff war auch in schwierigen Situationen stets sicher und bestimmt im Auftreten. Er ging mit gutem Einfühlungsvermögen und großer Hilfsbereitschaft auf sein Gegenüber ein. Er war dabei sehr höflich, emphatisch und rücksichtsvoll. Herr Kirchhoff war in der Lage, adressatengerecht, wertschätzend und angemessen Kritik zu üben. Er konnte Kritik annehmen und sich mit ihr auseinandersetzen. Er war sensibel für Spannungen und Konflikte im eigenen Arbeitsumfeld und versuchte sie abzubauen.

Herr Kirchhoff war ein fachlich versierter und geschätzter Mitarbeiter. Er war hohen Belastungen und Schwierigkeiten gewachsen. Er zeichnete sich durch größtmögliche Loyalität aus und hielt sich im besonderen Maße und stets vorbildlich an vereinbarte Werte und Regelungen.

Herr Kirchhoff verließ uns auf eigenen Wunsch zum 30.09.2011 um ein Studium aufzunehmen.

Die fachliche Beurteilung beruht auf den Angaben der Leiterin der Kindertagesstätte Forstweg Frau Koch.

Wir danken Herrn Kirchhoff für seine stets guten Leistungen und bedauern sehr, mit ihm einen kompetenten Mitarbeiter zu verlieren. Wir wünschen Herrn Kirchhoff auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Norderstedt, den 18.10.2011
Im Auftrage

S. Becker
(Leiterin des Hauptamtes)